



**Stadt  
Luzern**

Stadtrat

## **Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 965**

Stadtkanzlei  
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat  
11. Ratssitzung vom 28. Oktober 2010  
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 3. November 2010

Anlässlich der 11. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 28. Oktober 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Das Protokoll 9 vom 2. September 2010 wurde genehmigt.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 116, Dominik Durrer und David Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 15. Oktober 2010: **Salle Modulable: Wie weiter nach dem Scherbenhaufen?**, wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
3. Die dringliche Behandlung der Interpellation 117, Hans Stutz und Edith Lanfranconi-Laube namens der G/JG-Fraktion, vom 18. Oktober 2010: **Zur Weiterführung der kulturpolitischen Diskussionen nach dem Rückzug der SpenderInnen-Millionen für die Salle Modulable**, wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
4. Der Bericht und Antrag 37/2010 vom 22. September 2010: **Zusicherung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an ausländische Staatsangehörige** wurde beschlossen.
5. Der Bericht und Antrag 38/2010 vom 22. September 2010: **Erteilung des Luzerner Stadtbürgerrechtes an Schweizerinnen und Schweizer** wurde beschlossen.
6. Der Bericht und Antrag 28/2010 vom 25. August 2010: **Reglement über die Einbürgerungskommission** wurde mit den Änderungen gemäss StB 915 vom 20. Oktober 2010 beschlossen.
7. Der Bericht und Antrag 29/2010 vom 25. August 2010: **Reglement über die Organisation der städtischen Volksschule** wurde mit Änderungen beschlossen (Art. 4, 10, 11).
8. Der Bericht und Antrag der Spezialkommission Teilrevision der Gemeindeordnung vom 30. September 2010: **Geschäftsreglement des Grossen Stadtrates, Teilrevision** wurde beschlossen. Die Motion 450, René Kuhn und Yves Holenweger namens der SVP-Fraktion,

vom 16. Oktober 2008: **Entflechtung und Verschlankung einer FiKo**, wurde als erledigt abgeschrieben.

9. Der Bericht und Antrag 30/2010 vom 25. August 2010: **Reglement über die Nutzung des öffentlichen Grundes** wurde mit Änderungen beschlossen (Ingress; Art. 8, 14; Protokollbemerkungen GPK; Art. 23, 26; Anhang B; Protokollbemerkungen zu Art. 27 Abs. 1 lit. c und Art. 28 Abs. 4). Das Postulat 223, Yves Holenweger namens der SVP-Fraktion, vom 15. Januar 2007: **7 Strassenmusikanten sind genug!**, wurde abgeschrieben.
10. Das Postulat 42, Daniel Wettstein namens der FDP-Fraktion, vom 26. März 2010: **Zeigt das Littering-Gesetz in Luzern Wirkung?**, wurde überwiesen und abgeschrieben.
11. Die Interpellation 36, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 17. März 2010: **Was geschieht mit der Planung Grendel-Löwengraben?**, wurde beantwortet.
12. Das Postulat 19, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 10. Februar 2010: **Anonymisierte Bewerbungen für mehr Chancengleichheit**, wurde abgelehnt.
13. Das Postulat 39, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 22. März 2010: **Konkrete Ziele für die Mitarbeit im Metropolitanraum Zürich**, wurde überwiesen und entgegen dem Antrag des Stadtrates abgeschrieben.
14. Die Petition Rückkommensantrag zum B+A 21/2007: **Projektänderung beim Autoabstellplatz für Lehrpersonen und Pausenplatzgestaltung**, wurde gemäss Vorschlag des Stadtrates beantwortet.
15. Der Bericht und Antrag 32 vom 8. September 2010: **Liegenschaft Dreilinden, Sanierung Fassaden und Dächer** wurde beschlossen.
16. Die Interpellation 65, Hans Stutz namens der G/JG-Fraktion, vom 12. Mai 2010: **Erhöhte Renovationskosten für das KKL**, wurde beantwortet.
17. Die Motion 71, Luzia Mumenthaler-Stofer namens der SP/JUSO-Fraktion, Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion und Urs Wollenmann, vom 7. Juni 2010: **Leitbild Sport und Sportförderung in der Stadt Luzern**, wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
18. Das Postulat 16, Hans Stutz und Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion, vom 1. Februar 2010: **Erarbeitung von Varianten bei den Budgets der Stadt Luzern mit Einbezug einer Steuerfusserhöhung um einen Zwanzigstel ab 2011**, wurde abgelehnt.

19. Die Interpellation 38, Urs Wollenmann namens der SVP-Fraktion, vom 22. März 2010: **Wer bekommt wieviel für was? – Die Beratungsaufträge der Stadtverwaltung**, wurde beantwortet.
20. Die Interpellation 52, Werner Schmid namens der SVP-Fraktion, vom 19. April 2010: **Fragen zu Geschäftshandys und Smartphones der städtischen Angestellten**, wurde beantwortet.
21. Die Interpellation 73, Andreas Wüest namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. Juni 2010: **Nach welchen Kriterien werden Verwaltungsratssitze, die der Stadt Luzern als Aktionärin zustehen, besetzt?**, wurde beantwortet.
22. Die Interpellation 72, Andreas Wüest namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. Juni 2010: **Arbeitsbedingungen am Grand Casino Luzern**, wurde beantwortet.
23. Die Interpellation 51, Luzia Mumenthaler-Stofer und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion und Philipp Federer namens der G/JG-Fraktion, vom 15. April 2010: **Anpassung des ÖV-Angebots der Quartiere Reussbühl und Littau an dasjenige des alten Stadtgebietes**, wurde beantwortet.
24. Das Postulat 49, Josef Wicki und René Baumann namens der FDP-Fraktion, vom 7. April 2010: **15-Minuten-Takt für Bahnhof Littau**, wurde überwiesen.
25. Die Interpellation 45, Nina Laky namens der SP/JUSO-Fraktion und Stefanie Wyss namens der G/JG-Fraktion, vom 31. März 2010: **Udelboden verbindet – Quartierarbeit aktiv fördern**, wurde beantwortet.
26. Das Postulat 34, Agatha Fausch-Wespe namens der G/JG-Fraktion und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 9. März 2010: **Neuer Stadtplan für die fusionierte Stadt Luzern-Littau**, wurde überwiesen.
27. Das Postulat 56, Jörg Krähenbühl vom 22. April 2010: **Begegnung von Jung und Alt – mit Erzählcafés und Ausstellungen**, wurde überwiesen.
28. Die Interpellation 59, Katharina Hubacher namens der G/JG-Fraktion, vom 4. Mai 2010: **Folgen der AVIG-Teilrevision für die Stadt Luzern**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.
29. Die Interpellation 76, Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion und Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion und Agatha Fausch Wespe namens der G/JG-Fraktion, vom 10. Juni 2010: **Aufnahmekapazität in der Notaufnahme Utenberg (NAU)**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.

30. Die Interpellation 70, Désirée Stocker namens der Sozialkommission, vom 7. Juni 2010: **Umgang mit Gewalt und Misshandlungen im ehemaligen Waisenhaus der Stadt Luzern sowie in Kinder- und Jugendheimen in der Stadt Luzern**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.
31. Das Postulat 91, Ylfete Fanaj namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 14. Juli 2010: **Fallzahlbelastung im Vormundchaftsbereich**, wurde aus Zeitgründen nicht behandelt und auf die nächste Ratssitzung vertagt.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung
- Personal
- Stadtkanzlei / Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug

Toni Göpfert  
Stadtschreiber

